

Jahresabschluss der Schützen

Hemmerswil Mit einem feinen Nachtessen im ABA, dem magischen Auftritt eines Zauberers und dem traditionellen Absenden ging für die Schützen der SG Hemmerswil und ihren Frauen das Vereinsjahr 2017 erfolgreich und unfallfrei zu Ende. Jahresmeister wurde, nun schon zum dritten Mal hintereinander, Robert Hungerbühler mit 13 Punkten Vorsprung auf Hanspeter Siegenthaler und Walter Rüege. Die Jahresmeisterschaft B entschied Michael Eugster vor Köbi Engeli und Reinhard Rieser. Auch im populären Fleischstich siegte Robert Hungerbühler – allerdings nur mit einem Punkt vor Hanspeter Siegenthaler und Benjamin Rickenbach. Den Glückstich gewann man nur, wenn man zu den Treffern auf die A 100 Scheibe noch die perfekte Würfelzahl hatte. Dies gelang Hanspeter Siegenthaler vor Marco Zuberbühler und Peter Steinbrink am besten. Auch die Ehefrauen waren am Endschiessen aktiv. Den Schoggestich gewann mit 29 von 30 Punkten Sonja Rickenbach und im Wyberstich mit dem Luftgewehr war zum ersten Mal Dshamilja Zuberbühler erfolgreich. Mit zwei Lotto-Durchgängen und einem reich gedeckten Gabentisch klang ein gemütlicher Schützenabend für alle aus. *pd*

FCA-Futsal Turnier in der Sporthalle

Arbon Nicht weniger als 30 Teams spielen am kommenden Samstag in der neuen Sporthalle Arbon um den Turniersieg. Futsal unterscheidet sich vom herkömmlichen Hallenfußball durch einen kleineren Ball und Handballtore. Weil zudem ohne Banden gespielt wird, ist Futsal technisch anspruchsvoll und attraktiv anzusehen. 75 Partien stehen zwischen 9 Uhr und 21 Uhr auf dem Spielplan. Zunächst kicken die bunt gemischten Teams in sechs Fünfergruppen um die Qualifikation für die Playoffs, welche jeweils die ersten Beiden pro Gruppe erreichen. Danach machen die zwölf qualifizierten Mannschaften in vier Dreiergruppen die Halbfinalisten aus. Ein attraktiver Modus, bei dem die Teams zwischen vier und acht Partien bestreiten. Organisator ist die 1. Mannschaft des FC Arbon 05 unter der Leitung ihres Trainers Massimo Gioia. «Wir freuen uns riesig, erstmals in der neuen Sporthalle unser Turnier durchführen zu können und hoffen natürlich auf regen Zuschaueraufmarsch.» In den vergangenen Jahren fand der Event im Seeparksaal und zuletzt in der Stacherholz-Halle statt. Für eine reichhaltige Festwirtschaft ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. *pd*

Abendlob Christkönigssonntag

Arbon Am Sonntag, 26. November, 17 Uhr findet in der Kirche St. Martin Arbon ein Abendlob anlässlich der Delegiertenversammlung des Kath. Kirchenmusikverbandes Thurgau statt. Ausführende sind der Gallus-Chor Steinebrunn, Kirchenchor St. Martin Arbon und ein Streichtrio. Zu Gehör kommen Chorwerke von C. Tambling, L. Maihofer und R. Bambrick. *pd*

Die Freiheit träumen

Am Freitag, 24. November, ab 20.30 Uhr zeigt das Kulturcinema Arbon den mehrfach ausgezeichneten kirgisischen Spielfilm «Centaur» von Aktan Arym Kubat.



Am Freitag, 24. November, ab 20.30 Uhr zeigt das Kulturcinema Arbon den kirgisischen Spielfilm «Centaur» von Aktan Arym Kubat. *z.Vg.*

Arbon Er erzählt die Geschichte eines Mannes, der ein friedliches Leben in der Bergwelt Kirgisistans lebt und dennoch spürt, wie die Zeiten sich ändern. Pferde verleihen ihm Flügel, und weil die stolzen Tiere heute immer mehr Handelsobjekte sind, kauft er ab und zu eines – nicht um Geld zu machen, nein: um gemeinsam die Freiheit zu träumen. Denn Centaur, gespielt vom Regisseur selber, glaubt, dass das Volk der Kirgisen von den Zentauren abstammt, jenen mythologischen Mischwesen aus Pferd und Mensch, und dass die Pferde «die Flügel des

Menschen» seien. In ruhigen Bildern und verschmitztem Spiel erzählt der kirgisische Regisseur seine allegorische Geschichte über das Zusammenleben von Mensch, Tier und Natur zwischen Glauben und

Aberglauben, Moderne und Tradition. Das hat etwas Befreiendes, wohlthuend Leichtes. Reservierungen unter: kulturcinema@sunrise.ch *pd*

«Schon ein wenig verrückt»

So lautet der Titel des soeben erschienenen zweiten Bandes der Lebenserinnerungen von Organist André Manz. Am Montag, 27. November, stellt der Autor sein neuestes Buch in einer öffentlichen Lesung um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Amriswil vor.



Organist André Manz. *z.Vg.*

Amriswil Auch dieser zweite Band bringt Köstliches aus seinem abenteuerlichen Leben zu Tage. Als vor zwei Jahren «Mit allen Registern» der erste Band seiner Lebenserinnerungen herauskam, war es dem Musiker klar, dass in Kürze auch der zweite Band folgen würde. Bereits der Titel «Schon ein wenig verrückt» lässt erahnen, dass es hier nicht einfach um harmlose Erzählungen geht, sondern eher deftige

Kost vorliegt. Anders als im ersten Band, in dem es um Erlebnisse aus der musikalischen Laufbahn des

Autors geht, stehen hier andere Geschichten aus seiner Jugend und den späteren Lebensstationen im Vordergrund.

Aussergewöhnliche Erzählungen aus einem spannenden Leben

Doch was für den ersten Band galt, zeichnet auch den zweiten aus: eine köstliche Sammlung aussergewöhnlicher und spannender Erzählungen aus seinem abenteuerlichen Leben, knapp und präzise formuliert und deshalb leicht zu lesen. André Manz präsentiert sein neuestes literarisches Werk in der öffentlichen Lesung bei freiem Eintritt am Montag, 27. November um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Amriswil. Das Buch kann anschliessend erworben werden, auf Wunsch auch mit Widmung des Autors. *pd*

art2o live in der Wunderbar

art2o spielen am Samstag, 25. November, ab 20 live in der Wunderbar in Arbon. Deri Eintritt zum Konzert ist frei, Kollekte.



art2o spielen am Samstag in der Wunderbar. *z.Vg.*

Arbon art2o machen Unplugged-Pop-Rock, reduziert auf das Wesentliche – wobei diese Phrase den Sound der Band bei Weitem nicht zu fassen vermag. Es geht um echte, handgemachte Musik, welche neben den klassischen Rock-Pop-Instrumenten Gitarre, Bass und Pi-

ano, fantasievoll mit Ukulele, Flöte und Perkussion ergänzt wird. Natürlich darf dabei der Gesang nicht unerwähnt bleiben, welcher die Frontfrau Jasmin auf kraftvolle, eigenständige, aber ebenso nuancierte und faszinierende Weise in die Musik von art2o einfließen lässt. Nebst Eigenkompositionen werden auch Covers bekannter Songs live präsentiert, welche art2o in ihrem ganz eigenen Stil mit originellen Instrumentierungen und Arrangements zum Besten geben. *pd*

Southbound Steve «live» im «pöschli»

Der Hauptwiler Stefan Blaser alias Southbound Steve wird am Samstag, 25. November, im «pöschli» Bischofszell als Sänger, Gitarrist und Mundharmonika-Spieler auftreten.



Stefan Blaser alias Southbound Steve.

Bischofszell Schon im Kindesalter war der in Hauptwil wohnhafte Stefan Blaser von Musik fasziniert. Unter der Sammlung seiner Mutter befand sich auch die Single von Bill Haley's legendärem «Rock Around The Clock». Als er 1984 Elvis' «His Latest Flame» hörte, war dies das Jahr, welches die Weichen für seine musikalische Zukunft für immer stellen sollte und das ihn zum grossen Rock'n'Roll- und Rockabilly-Fan

spiel für US-Musiker wie Orville Nash oder Lucky Tubb und ist aktuell weiterhin mit den Bands «The Sun Skippers» und «Les Deux En Plus» zu hören.

Country, Bluegrass, Rockabilly

Im Rest. Post in Bischofszell wird er am Samstag, 25. November, als Gitarrist, Sänger und Mundharmonika-Spieler in einer Person Songs aus verschiedenen Genres wie Rhythm & Blues, Country, Bluegrass, Rockabilly und Rock'n'Roll vortragen. Das Konzert beginnt um ca. 20:30 Uhr. Der Eintritt ist wie gewohnt gratis. Es wird eine Hutsammlung für den auftretenden Künstler durchgeführt. *pd*



Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Die letzte Pointe



Komödie Für ihre 89 Lenze ist Gertrud Forster beneidenswert vital und selbständig. Ihre grösste Angst ist es, demont im Altersheim zu enden. Umso schockierter ist sie, als ein eleganter Engländer bei ihr auftaucht, weil sie ihn auf einer Dating-Plattform für Senioren angeschrieben hat. Da Gertrud sich an nichts dergleichen erinnern kann, möchte sie nur noch eins: ihr möglichst selbstbestimmtes Ende, bevor sie auf der Demenzstation landet.

Die Familie hat keine Ahnung von Gertruds finalem Vorhaben. Doch alle – Tochter, Enkel und sogar Urenkelin – glauben besser zu wissen, was für Gertruds Zukunft richtig ist. Und als sich der Sterbehelfer Balz in Gertruds Lieblingskneipen Meret verliebt, während der englische Verehrer ihr weiter den Hof macht, muss Gertrud einmal mehr ganz eigene Wege gehen.

Spieldatum:
Samstag, 25.11.: 20.15 Uhr
Dialekt, ab sechs Jahren

Maudie



Drama Die wahre Geschichte der erfolgreichen Malerin Maud Lewis und ihrer Liebe zu Everett. Während Everett, ein Einzelgänger, keine Nähe zulassen kann, hat Maudie, eine körperlich fragile, aber charakterstarke Frau, in ihren Gefühlen für diesen Mann keine Vorbehalte. In der Abgeschiedenheit der eindrucksvollen Landschaft Kanadas entfaltet sich nicht nur ihr malerisches Talent, sondern es gelingt ihr auch, Everett gegen seinen Willen in eine andere Welt zu entführen. Sally Hawkins und Ethan Hawke geben einem der berührendsten Filme des Jahres eine unvergessliche Gestalt.

Spieldatum:
Mittwoch, 29.11.: 20.15 Uhr
Originalversion mit Untertiteln, ab 12 Jahren